

Anmeldung

**schüler
online**



Die Anmeldung zu diesem Bildungsgang erfolgt ausschließlich über das zentrale Anmeldesystem "Schüler Online".

Die Anmeldung ist jedes Jahr in der 2. Februarhälfte über www.anmeldung.LHB-DO.de möglich. Die genauen Anmelde-Zeitfenster und Öffnungszeiten des Schulbüros in der Anmeldephase finden Sie ebenfalls unter der oben genannten Internet-Adresse.

Folgende für die Anmeldung erforderlichen Unterlagen müssen in unserem Schulsekretariat **persönlich** abgegeben werden:

- Ausdruck der Online-Anmeldung
 - Tabellarischer Lebenslauf
 - Passfoto für Schülerschein, lose beigelegt
 - Versetzungszeugnis von Klasse 9 nach 10 bzw. letztes Versetzungszeugnis
 - letztes Halbjahreszeugnis
- oder**
- Abschlusszeugnis der allgemein bildenden Schule
 - Ggf. Nachweis der Sprachprüfung an Stelle von Pflichtfremdsprachen (Feststellungsprüfung)

Das Zeugnis über den Sekundarabschluss I - Fachoberschulreife - muss am ersten Schultag vorgelegt werden.

Weitere Informationen zu dem neuen Anmeldeverfahren finden Sie unter www.LHB-DO.de.

Weitere Informationen

StD Karlheinz Grundei
E-Mail: Grundei@LHB-DO.de

So finden Sie uns

Leopold-Hoesch-Berufskolleg der Stadt Dortmund

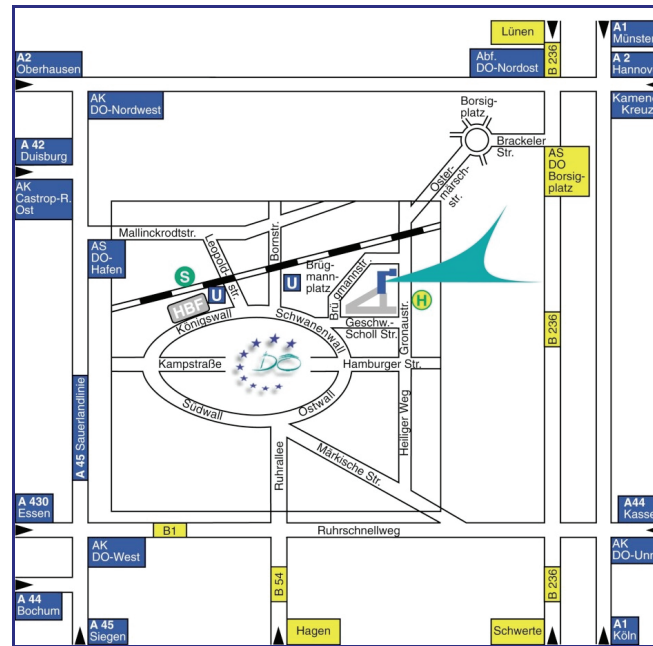
Gronastraße 4
44135 Dortmund
Zimmer: 110

Telefon: (0231) 50 23-152

Fax: (0231) 50 10-724

E-Mail: leopold-hoesch-berufskolleg@stadtdo.de

Internet: www.LHB-DO.de



Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag, Dienstag, Mittwoch: 07:45 - 12:00 Uhr
13:00 - 15:00 Uhr

Donnerstag: 07:45 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Freitag: 07:45 - 12:00 Uhr

LHB

Leopold-Hoesch-Berufskolleg
der Stadt Dortmund

Zweijährige Höhere Berufsfachschule Metalltechnik

- Fachhochschulreife -



Aufgaben und Ziele

Die Zweijährige Berufsfachschule bereitet auf das Studium an einer Fachhochschule vor. Sie vermittelt eine erweiterte Allgemeinbildung und berufliche Kenntnisse. Die Zweijährige Berufsfachschule schließt mit der Fachhochschulreifeprüfung ab.

Dieser Bildungsgang wendet sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler mit Fachoberschulreife, die keinen Ausbildungsvertrag im dualen System abschließen. Den Absolventen wird so ein direkter Weg zur Aufnahme eines Studiums an einer Fachhochschule ermöglicht.

Aufnahme- voraussetzungen

In die Zweijährige Berufsfachschule Metalltechnik kann aufgenommen werden, wer den Sekundarabschluss I - Fachoberschulreife - erworben hat.



Ausbildungsdauer

Die Ausbildung erfolgt in **Vollzeitform**. Sie erstreckt sich über zwei Schuljahre mit wöchentlich durchschnittlich 34 Unterrichtsstunden. Der Unterricht findet an fünf Tagen von Montag bis Freitag am Vormittag und am frühen Nachmittag statt.

Unterrichtsfächer

Es werden berufsbezogene und berufsübergreifende Fächer unterrichtet.

Berufsbezogener Lernbereich

Metalltechnik
Informationstechnik
Technische
Kommunikation
Mathematik
Physik
Wirtschaftslehre
Englisch

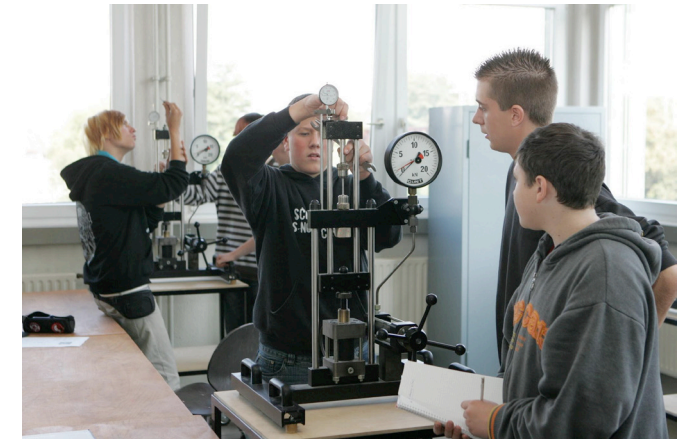
Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch/Kommunikation
Politik/Gesellschaftslehre
Religionslehre
Sport/Gesundheits-
förderung

Abschlüsse und Berechtigungen

Die Zweijährige Berufsfachschule schließt mit der Fachhochschulreifeprüfung ab.

Nach erfolgreichem Besuch des ersten Jahres erhält der Schüler ein Zertifikat über erworbene berufliche Kenntnisse. Wird auch das zweite Jahr erfolgreich abgeschlossen, werden erweiterte berufliche Kenntnisse bescheinigt.



Besonderheiten

- Unterricht weitgehend im Klassenverband;
- Bedarfsgerechte Aufarbeitung von Defiziten;
- Individuelle Betreuung durch Beratungslehrerinnen und -lehrer;
- Handlungsorientierten Unterricht in modern ausgestatteten Fachräumen;
- Erlernen von EDV-Standardprogrammen für den beruflichen Alltag (MS Office-Paket);
- Einsatz rechnergestützter Systeme der Metalltechnik, wie z.B. CAD-, CNC- und SPS-Programmen;
- Entwicklung von Teamfähigkeit in kleinen Arbeitsgruppen;
- Stärkung der Persönlichkeit und des Selbstbewusstseins durch Präsentation eigener praktischer Arbeiten und Projekte.

Die erforderlichen Betriebspraktika können während der unterrichtsfreien Zeit durchgeführt werden. Bei der Vermittlung von Praktikumsbetrieben hilft das Leopold-Hoesch-Berufskolleg gerne weiter. Die Inhalte der Praktika berücksichtigen die von der Fachhochschule geforderten Themenbereiche.